BdV Pressemitteilung 01.06.2015

Ehrung des schlechtesten Versicherungsproduktes des Jahres

BdV ruft mit dem „Versicherungskäse des Jahres“ einen neuen Preis ins Leben

Henstedt-Ulzburg - Auf seiner diesjährigen Wissenschaftstagung am 24. und 25. September in Berlin wird der Bund der Versicherten e. V. (BdV) erstmals auch einen Preis verleihen. Mit dem „Versicherungskäse des Jahres“ wird das schlechteste Versicherungsprodukt ausgezeichnet. Eine renommierte und unabhängige Jury entscheidet, welche drei Produkte es in die Endauswahl geschafft haben. Der Sieger wird am 25. September gekürt. Vorschläge, welche Versicherungsprodukte diesen Preis verdient hätten, können gerne bis zum 15. Juli an den BdV unter kaese@bundderversicherten.de gesandt werden. Versicherungen führen bei den Verbrauchern häufig zu Verdruss. Der Grund: mangelnde Transparenz, lückenhafte und nicht nachvollziehbare Leistungen, zu hohe Beiträge und zweifelhafter Nutzen. „Da gibt es einigen Käse in der Versicherungslandschaft, den wir mit unserem Preis aufspießen wollen“, urteilt BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein.Ob es sich um Versicherungsbedingungen handelt, die löcherig wie ein Emmentaler Käse sind, oder um mangelnde Kostentransparenz, die zum Himmel stinkt wie ein Harzer Roller – die Jury wird sich die Versicherungsprodukte genau anschauen und begründen, warum der Preisträger die Auszeichnung verdient hat.

Der Jury gehören Kerstin Becker-Eiselen (Verbraucherzentrale Hamburg), Edda Castelló (Expertin), Lars Gatschke (Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.), Peter Schütt (Versicherungsberater) und Barbara Sternberger-Frey (Redaktionsbüro Sternberger-Frey) an.

Ausgezeichnet werden aber nur Produkte, die von einem Versicherer als Versicherungsvertrag angeboten werden. „Wir ermuntern auch ausdrücklich die Versicherungswelt, die Produkte der Konkurrenten genau unter die Lupe zu nehmen und für den BdV-Preis vorzuschlagen“, so Kleinlein.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss